

Jahres-Bericht

des

Central-Comités

für den

Verband alter Corpsstudenten.

pro 1893.

(Enthält zugleich zwei **Anträge**, cfr. Anhang.)

Druck von G. Schuh & Cie., München.

Jahres-Bericht
des
Centralcomités für den Verband alter Corpsstudenten
pro 1893.

Unjern Gruß zuvor!

Ueber das verfloßene Jahr 1893 erlauben wir uns, den geehrten Mitgliedern des Verbandes alter Corpsstudenten im Nachstehenden Bericht zu erstatten.

Auch im vergangenen Jahre ist die allgemeine Signatur des Verbandes die bereits im letzten Jahresbericht hervorgehobene Stabilität gewesen. Es sind keinerlei Ereignisse zu berichten, welche Veranlassung zu polemischem Auftreten des Verbandes nach Außen hin, geschweige denn zu tiefergehenden Meinungsverschiedenheiten im Innern des Verbandes gegeben hätten. Die activen Corps stehen blühend und — von einigen nicht beachtenswerthen Ausfällen in der feindlichen Presse abgesehen — unangefochten da, so daß der Verband in dieser Hinsicht nicht nöthig hatte, aus seiner Reserve herauszutreten; in den Kreisen der alten Corpsstudenten aber hat der Zusammenschluß, dessen Förderung ein

Hauptzweck unseres Verbandes ist, ohne Zweifel auch im vergangenen Jahre wieder Fortschritte gemacht.

Die Thätigkeit des Centralcomités war demgemäß im Jahre 1893 hauptsächlich auf die Führung der laufenden Geschäfte und auf die Ueberwachung der Presse, soweit das Corpsleben in Frage kommt, beschränkt. Die ordentlichen Sitzungen fanden regelmäßig am ersten Freitag jedes Monats statt, mit Ausnahme des Septembers, weil in diesem Monat der größte Theil der Mitglieder des Centralcomités von hier abwesend ist.

Im Sommersemester 1893 zählte das Centralcomité 14 statutenmäßig angemeldete Mitglieder, durch welche nachstehende Corps vertreten waren: Suevia, Palatia, Bavaria, Isaria, Franconia, Macaria, Brunsviga München, Teutonia, Starfemburgia, Cassia Gießen, Hannovera, Brunsviga Göttingen, Suevia Heidelberg, Guestphalia Jena, Rhénania Würzburg.

Einen schweren Verlust erlitten wir durch den am 19. Mai nach langem Leiden erfolgten Tod unseres verehrten Präsidenten, des Herrn Dr. Friedrich von Schauß-Kempfenhausen, Franconiae München (xx. xxx. xxx.). Zuden angesehensten Männern Münchens und Bayerns zählend und als langjähriger Reichstagsabgeordneter in ganz Deutschland mit Achtung als Politiker genannt, war er unserm Verbands und dessen Ansehen eine kräftige Stütze. Trotz der vielseitigen Thätigkeit, die der Verstorbene als Direktor der Südd. Bodencreditbank, als Abgeordneter zum bayerischen Landtag und in vielen gemeinnützigen Vereinen entwickelte, nahm er sich der Verbands-Angelegenheiten eifrigst an. In der von ihm bekannten corpsstudentischen Schneidigkeit fand er häufig Gelegenheit, im öffentlichen Leben, sogar in der bayerischen Kammer die Interessen des Corpsstudententhums auf's Wärmste zu vertreten.

Von dem hohen Ansehen, dessen sich unser verstorbener Präsident erfreute, legte die Begräbnißfeier am 21. Mai beredtes Zeugniß ab. Die Spitzen der Behörden Münchens, die Kammer der Abgeordneten und zahlreiche Privatpersonen hatten sich zu

der Ehrung eingefunden. Auch das Centralcomité und der Lokalverband München waren vertreten und legten Kränze an der Gruft nieder.

Das Andenken unseres verdienten Präsidenten wird im Verband und besonders in dem Centralcomité, dem er persönlich nahestand und welches sich seiner großen Liebenswürdigkeit erfreute, unvergessen sein!

In der Sitzung vom 2. Juni widmete der Vorsitzende des Centralcomités unserm verstorbenen Präsidenten einen ehrenden Nachruf. Sodann wurde zur Ersatzwahl geschritten. Einstimmig fiel dieselbe auf Herrn Dr. Emil von Schauß-Kempfenhausen, Bavariae München, Direktor der kgl. Münze und Schatzmeister des kgl. Hauses, den Bruder des Verstorbenen.

Im Wintersemester 1893/94 besteht das Centralcomité aus 19 Mitgliedern; zu den im vorangegangenen Semester vertretenen Corps kamen noch Duoldia, Mönania, Palatia Bonn und Saxonia Kiel.

Die am 5. Januar 1894 statutengemäß vorgenommene Chargenwahl ergab die Wiederwahl sämtlicher bisheriger Chargen, nämlich:

- Präsident: Herr Münzdirektor Dr. von Schauß-Kempfenhausen, Bavariae München.
- I. Vorstand: Herr Privatdozent Dr. Schlösser, Isariae München, Hannoverae Göttingen.
- II. Vorstand: Herr Bank-Oberinspektor Reuling, Teutoniae Gießen.
- I. Schriftführer: Herr Rechtsanwalt Gebhardt, Sueviae München, Brunsvigae Göttingen.
- II. Schriftführer: Herr Rechtsanwalt Wintrich, Bavariae München.
- Kassier: Herr kgl. Advokat und Rechtsanwalt, Justizrath Freiherr von Godin, Palatia München.

Die Betheiligung an der Abstimmung über den Antrag des Bezirks-Verbandes Nürnberg betr. Aenderung des § 36 der Statuten, nebst Zusatz-Antrag des Centralcomités, war sehr schwach.

Es wurden im Ganzen 506 Stimmen abgegeben, von denen nur zwei sich gegen den Antrag erklärten. Somit lautet nun der genannte Paragraph:

§ 36. Jedes Mitglied, welches einem Bezirks-Verband angehört, zahlt einen Jahresbeitrag von 1 Mark, und zwar an die Kasse seines Bezirks-Verbandes, welche die Beiträge an den Kassier des Centralcomités abführt. — Die in § 7 Abs. 2 genannten Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von 2 Mark und entrichten denselben unmittelbar an den Kassier des Centralcomités.

Durch die Annahme des vom Centralcomité gestellten Zusatz-Antrages wurde der Paragraph in seiner neuen Form als vom 1. Januar 1893 ab wirksam erklärt.

Mehrfache Verhandlungen hatten die Anregungen zur Folge, welche die Einberufung eines Delegirtentages der Bezirksverbände nach Kosen zu Pfingsten 1893 bezweckten. Insbesondere nahm sich der Bezirks-Verband für Württemberg und Hohenzollern eifrigst dieser Angelegenheit an.

Da es sich hauptsächlich um Statutenänderungen handelte, so mußten, wenn nicht die Verhandlungen allzuweit ausgedehnt werden sollten, vorher sämtlichen Bezirks-Verbänden die einzubringenden Vorschläge zur Stellungnahme vorgelegt und ihre event. Abänderungsvorschläge eingefordert werden; dazu mangelte aber die nöthige Zeit und deßhalb zog der Bezirks-Verband für Württemberg und Hohenzollern seinen diesbezüglichen Antrag zurück.

Indessen hat das Centralcomité eine Commission niedergesetzt, welche die für die Einberufung eines solchen Delegirtentages auf Pfingsten 1894 nöthigen Schritte vorbereitet; im Laufe der nächsten Monate werden die Mitglieder des Verbandes von dem Fortgang der Angelegenheit unterrichtet werden.*)

Mitgliederstand. Die Zahl der Mitglieder ist bis zur Ausgabe des Jahresberichtes um 256 (Nr. 3659) gestiegen, wogegen 85 als gestorben und ausgetreten zu melden sind.

Indem wir unsern verstorbenen Mitgliedern den Dank des

*) cfr. Antrag im Anhang.

Verbandes für ihre der Sache des Corps bis zum Tode bewahrte Anhänglichkeit ins Grab nachrufen, geben wir nachstehend ihre Namen bekannt:

Nr. 2018. Udermann, Fr., Lusatia Leipzig; Geh. Justizrath, Landgerichtsdirector in Dessau.

Nr. 1948. Baath, Ed., Saxonorussia Heidelberg; Lieutenant im 2. rhein. Inf.-Regt. Nr. 9 in Ryllburg.

Nr. 2406. Barth, Max, Franconia Jena, Neoborussia Berlin; Generaldirector in Merseburg.

Nr. 3133. von Bassewitz, Thuringia Jena; Amtsrichter in Güstrow.

Nr. 551. Bauer, Moenania Würzburg; Postinspections-Commissar in Würzburg.

Nr. 2400. Baumüller, Palatia München; Dr., Generalarzt a. D. in Landsbut.

Nr. 1969. Becker, Friedr., Teutonia Marburg; Justizrath in Bockenheim b. Frankfurt a. M.

Nr. 660. Bennighof, H., Rhenania Würzburg, Guesstphalia Heidelberg; Dr., prakt. Arzt und Bürgermeister in Dirmstein, Rhnpf.

Nr. 1675. Beyrich, C., Bremensia Göttingen; Notar in New-York.

Nr. 1656. Boehme, Herm., Lusatia Leipzig; Amtsgerichtsrath in Dresden.

Nr. 956. Braunschweig, Thuringia Jena; Regierungsrath a. D. Karlsbad b. Tarnowitz.

Nr. 1548. Brill, C. W., Teutonia Marburg; Apotheker in Haina, Reg.-Bez. Kassel.

Nr. 2748. Brümmer, Pomerania Greifswald; Senator in Greifswald.

Nr. 399. Brugger, Gottfr., Macaria München; Reallehrer in Memmingen.

Nr. 668. Buchholz, Rob., Marchia Berlin; Theaterregisseur in Hamburg.

- Nr. 2719. Bühler, Franconia Tübingen; Major a. D. in Ludwigshafen.
- Nr. 1141. Carrière, Just., Palatia Bonn; Dr., Professor in Straßburg i. E.
- Nr. 2901. Cellarius, Teutonia Gießen; Landgerichtsrath in Darmstadt.
- Nr. 742. Clericus, L., Masovia Königsberg; Schriftsteller in Magdeburg.
- Nr. 57. Curtman, W., Teutonia Gießen, Rhenania Heidelberg; Rechtsanwalt in Gießen.
- Nr. 2384. Deininger Hans, Moenania Würzburg; Apotheker in Eugenheim b. Marktbibart.
- Nr. 177. Engels, Guestphalia Leipzig, Dr., Rechtsanwalt in Engelskirchen.
- Nr. 797. Fahrenbach, Oskar, Bremensia Göttingen; Dr., prakt. Arzt in Hannover.
- Nr. 1930. Falk, Guestphalia Leipzig, Nassovia Würzburg; Dr., Professor in Berlin.
- Nr. 3201. von Fallot-Gmeiner, Palatia München; f. Zollverwalter in Rißingen.
- Nr. 3022. Frisch, Bavaria München; Verwalter der Kreisirrenanstalt in Deggen Dorf.
- Nr. 2885. Gernandt, Jul., Suevia Heidelberg; Dr., prakt. Arzt in Mannheim.
- Nr. 1822. Grashen, Alex., Saria München; Großhändler in München.
- Nr. 2074. Gravenhorst, A. W., Guestphalia Heidelberg; Geh. Finanzrath a. D. in Braunschweig.
- Nr. 3009. Grünewald, L., Hassia Gießen; Geh. Oberdomänenrath in Darmstadt.
- Nr. 3238. Haas, Onoldia Erlangen; Dr., prakt. Arzt in Nürnberg.
- Nr. 865. Hammer, Moenania Würzburg; Dr., Landgerichtsarzt a. D. in Aschaffenburg.

- Nr. 957. Hiedl, Ant., Bavaria München; Oberamtsrichter in Staffelsheim.
- Nr. 526. Hottendorf, G., Suevia Freiburg; prakt. Arzt in Otterndorf im Lande Hadeln.
- Nr. 946. Jahrsdörfer, Edm., Nassovia Würzburg, Suevia München, Sagonia Bonn; Dr., Hofrath in München.
- Nr. 420. Jhring, Starkenburgia Gießen; Dr., Medizinalrath Offenbach a. M.
- Nr. 1011. von Knobloch, H., Hansea Königsberg, Borussia Berlin; in New-York.
- Nr. 1937. Koenigsmann, Baltia Königsberg, Normannia Halle; Dr., prakt. Arzt in Kirchhain N.-Laufig.
- Nr. 1456. Krafft, Teutonia Gießen; Forstmeister in Klobitz b. Cosel.
- Nr. 2301. Krauß, Jos., Saria München; prakt. Arzt in Straubing.
- Nr. 904. Landmesser, W. Fr., Teutonia Gießen; Reallehrer in Worms.
- Nr. 877. Lang, Karl, Bavaria München; Dr., Privatdozent und Director der meteorol. Centralstation in München.
- Nr. 1125. Lechner, Ludw., Suevia München; Bürgermeister in Pfaffenhofen a. M.
- Nr. 2652. Leimbach, Jos., Suevia München; f. Forstmeister a. D. in München.
- Nr. 1831. Mayer, Gust., Onoldia Erlangen; Advocat und Rechtsanwalt in Landshut.
- Nr. 464. Mayer, G. R., Moenania Würzburg; Generaldirections-Secretär in München.
- Nr. 1965. von Michael, Carl, Borussia Bonn; Rittergutsbesitzer in Gangkrow b. Reddemin.
- Nr. 364. Munzheid, F. W., Guestphalia Würzburg; Fabrikant in Köln a. Rh.
- Nr. 2096. Paap, Hassia-Nassovia Marburg; Rechtsanwalt in Kendsburg.

- Nr. 2829. Passarge, Masovia Königsberg; Baurath in Elbing.
 Nr. 1126. Rabert, Marchia Berlin EM.; Amtsgerichtsrath in Berlin.
 Nr. 2588. Ruhnau, Jos., Masovia Königsberg; Baumeister a. D. in Pr. Eylau.
 Nr. 1866. von Schauf-Kempfenhausen, Franconia München; Dr., Bankdirector und Landtagsabgeordneter in München.
 Nr. 2295. Schindler, J., Dr., Palatia München.
 Nr. 678. Schlelein, Fritz, Palatia München; f. Advocat und Rechtsanwalt in Bamberg.
 Nr. 902. Schmitz, Rich., Rhenania Würzburg, Saxonica Bonn; Dr., Sanitätsrath in Neuenahr.
 Nr. 1532. Schmollig, Th., Teutonia Halle; Rector in Magdeburg.
 Nr. 2477. von Schulenburg, Bern. Graf, Saxoborussia Heidelberg; Majorats Herr und Kammerherr in Burgscheidungen.
 Nr. 1754. Schwarz, A., Maria München; Advocat und Rechtsanwalt in Traunstein.
 Nr. 866. Schwickert, E., Franconia Tübingen; Notar und Rechtsanwalt in Hillesheim.
 Nr. 1338. Steger, Karl, Suevia München; Dr., prakt. Arzt in Schnaitsee, gest. in Aibling.
 Nr. 2232. Steinhäuser, Teutonia Gießen, Dr., Stabsarzt a. D. und prakt. Arzt in Friedberg i. H.
 Nr. 859. Stempel, H., Rhenania Würzburg; Gutsbesitzer in Gießen.
 Nr. 1941. Trinks, R., Franconia Jena; Geh. Regierungsrath in Meiningen.
 Nr. 1974. Bierkötter, W., Guestphalia Greifswald; Kaufmann in Köln a. Rh.
 Nr. 2415. Voerster, Guestphalia Bonn; Hauptmann a. D. und Rittergutsbesitzer in Oderin b. Halbe.

- Nr. 289. Wagner, Max, Baruthia Erlangen, Rentbeamter in Röttingen a. Tauber.
 Nr. 302. Wagner, Tigurina Zürich, Brunsviga Göttingen; Dr., prakt. Arzt in Baden (Schweiz).
 Nr. 760. Werle, B., Hassia Gießen; Landgerichtsrath in Gießen.
 Nr. 2390. Wörlein, Teutonia Gießen; Hauptmann z. D. in München.
 Nr. 1395. von Zisch, J., Rhenania Bonn; Geh. Regierungsrath a. D. in Berlin.

R. i. p.

Uebersicht über die bestehenden Bezirksverbände und deren Zusammenfassung.

Die Zahl der erklärten Bezirks-Verbände beträgt 31, von denen New-York und Oesterreich-Ungarn sich neu angeschlossen haben, während der frühere Bezirks-Verband Detmold sich in einen Bezirks-Verband für Lippe umgewandelt hat. Wir lassen die Liste unserer Bezirks-Verbände mit den näheren Daten folgen:

1. Bartenstein. 27 Mitglieder. Vorsitzender LG-Präsident Bartisch, Marchiae Breslau; Schriftführer und Kassier Ingenieur Reichke, Alemanniae Berlin. Verbandslocal Hôtel Gauer in Bartenstein; Zusammenkünfte je nach Bedürfnis.
2. Berlin 110 Mitglieder i. J. 1893, gegenwärtig 101. Vorsitzender Gymnasialoberlehrer Dr. J. Koch, Baltiae Königsberg, Groß-Lichterfelde, Bismarckstr. 20; stellvertretender Vorsitzender Geh. Sanitätsrath Dr. Siefert, Rhenaniae Bonn; Schriftführer Albert Freisdorff, Baltiae Königsberg; stellv. Schriftführer Ingenieur Franz Rauprich, Alemanniae Berlin; Kassier Dr. Philippi, Alemanniae Berlin, Teutoniae Marburg, pr. Arzt. — Regelmäßige Zusammenkünfte finden nur im Wintersemester und zwar im „Restaurant Siechen“, Behrenstr. 24, jeden 2. Montag im Monat statt.

Größere Festlichkeiten waren im vergangenen Jahr: am 10. August ein Bierhof mit Musik im Schlosspark zu Steglitz und am 13. Novbr. eine Musikkneipe im Saale der Wilhelmskassen, Unter den Linden 21.

3. Brandenburg a. H. 7 Mitglieder. Adresse Justizrath Wolff, Cassiae Gießen. Zusammenkünfte jeden letzten Sonnabend im Monat im „Wilhelmsgarten“.
4. Darmstadt. 73 Mitglieder. Erster Vorsitzender Justizrath Wolf, Cassiae; stellvertr. Vorsitzender Justizrath Müllerberger, Franconiae Jena; Kassier Reallehrer Marmier, Helvetiae Heidelberg; erster Schriftführer Dr. Barthel, Cassiae; stellvertr. Schriftführer Gerichtsassistent Krug v. Nidda, Teutoniae Gießen. Dazu noch 7 Ausschußmitglieder. Zuschriften sind an den ersten Schriftführer (Darmstadt, Markt) zu richten. — Zusammenkünfte finden jeden Mittwoch (Spielabend) und Samstag in dem mit corpsstudentischen Emblemen geschmückten SC.-Stübchen in der Restauration Fink, Elisabethenstr. 23, statt. Größere SC.-Abende mit Musik unter Theilnahme sämmtlicher, auch der nicht zum Verband gehörenden Corpsstudenten werden jährlich zweimal im Bahnhof-Hôtel abgehalten. Alle 10 Jahre findet in Darmstadt ein Erinnerungscommerz sämmtlicher Corpsstudenten des Großherzogthums Hessen und der angrenzenden Länder statt. Der nächste ist im Jahre 1896. Es wird schon jetzt darauf hingewiesen, damit dieses Jahr, zumal bei der Häufung von Commerzen in den Nachbarstädten, zur Abhaltung des großen Commerzes für Darmstadt reservirt bleibt.
5. Deggendorf. 28 Mitglieder. Vorstand K. Advokat und Justizrath Plöb, Palatinae München; Kassier und Schriftführer Rechtsanwalt Plöb, Brunsvigae München. — Die geselligen Zusammenkünfte finden am letzten Samstag jedes Monats im Café Mitterwallner (Nebenzimmer) statt.

6. Detmold. Der Bezirksverband Detmold hat sich als solcher aufgelöst und als „Bezirksverband alter Corpsstudenten für Lippe und Nachbarschaft“ neu constituirt. Der Anschluß dieses Bezirksverbandes steht unmittelbar bevor. — 38 Mitglieder. Vorsitzender Landgerichtspräsident Hunnäus, Saxoniae Göttingen, Guestphaliae Bonn; Schriftführer Referendar v. Meien, Saffoborussiae; Kassier Kammerrath Wasserfall, Bandaliae Heidelberg, sämmtlich in Detmold. — Regelmäßige Zusammenkünfte der Mitglieder am ersten Freitag im Monat, 7 Uhr s. t. im Restaurant R. Meien (Wittenstein'sche Weinhandlung) in Detmold; ferner zu Ostern jeden Jahres ein allgemeiner Commers mit daran sich anschließendem Frühschoppen in der Detmolder Ressource. Für jeden Sommer ist ein Waldfest in einer der Sommerfrischen des Teutoburger Waldes projectirt. Corpsstudentische Gäste sind bei allen diesen Gelegenheiten stets willkommen.
7. Elbing. 17 Mitglieder. Vorstand Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Deutsch, Masoviae; Realgymnasialdirector Professor Dr. Nagel, Thuringiae Jena, Normanniae Berlin; Oberlehrer Schulz, Thuringiae Leipzig (Schriftführer). — Die Monatskneipen finden in den ungeraden Monaten am ersten Donnerstag, in den geraden Monaten am ersten Sonnabend im „Deutschen Hause“ statt. Außerdem wurden im April und Oktober die üblichen Semestercommerze gefeiert.
8. Friedberg in Hessen. 15 Mitglieder. I. Vorsitzender Rechtsanwalt Jöckel, Cassiae; II. Vorsitzende Amtmann Dr. Wallau, Starckenburgiae, Saxoniae Leipzig; Schriftführer Fabrikdirector Dr. Schudt, Teutoniae Gießen, in Friedberg.
9. Gera. 14 Mitglieder, dazu verschiedene Gäste. Vorsitzender Sanitätsrath Dr. Busch, Franconiae Jena; Kassienführer Oberlehrer Bernstein, Thuringiae Jena. — Vereinsabende vom September bis Mai an jedem zweiten Sonnabend des

Monats, Stiftungsfest alle zwei Jahre im November. Die Zusammenkünfte finden im Etablissement Leipzig statt.

10. Gießen. 76 Mitglieder. — Vorstand Decan Cellarius Teutoniae Gießen (Vorsitzender, nachdem der frühere langjährige Vorsitzende RA. Curtman, am 20. Juli verstorben) Provincialdirector Freiherr von Gagern Saxoniae Göttingen; Dr. med. Stammler Teutoniae Gießen; Landgerichts-Director Muth Hassia, Forstmeister Seyer Starckenburgiae (Secretär), sämmtlich in Gießen. — Regelmäßige Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Cubiculum latinum.
11. Ludwigshafen-Mannheim. 51 Mitglieder. Der Vorstand wurde neu organisirt und besteht jetzt aus je 3 Herren von Ludwigshafen und Mannheim. Gegenwärtig gehören ihm an aus Ludwigshafen: Regierungsdirector von Lavale, Rhenaniae Heidelberg; Dr. Welk, Chemiker, Teutoniae Gießen, Ludwigshafen IV Gartenweg 18; Dr. Reudelhuber Baruthiae; aus Mannheim: Rechtsanwalt Selb, Rhenaniae Freiburg; Geh. Regierungsrath Freiherr Rüdert von Collenberg, Sueviae Heidelberg; (prov.) Bezirksamtmann Steiner, Sueviae Freiburg. Alle Zuschriften sind an Dr. Welk zu richten. — Die regelmäßigen Zusammenkünfte wechseln monatlich zwischen Mannheim und Ludwigshafen. Im Januar 1893 fand im Ballhause in Mannheim das 4jährige Stiftungsfest verbunden mit Weihnachtsfeier statt und nahm unter außerordentlich zahlreicher Theilnahme der Mitglieder und Gäste einen sehr animirten Verlauf. — Unsere regelmäßigen, starkbesuchten SC-Abende erfreuten sich auch in diesem Jahre der Anwesenheit von Mitgliedern der Frankenthaler und Wormser AHSC., sowie vieler in Heidelberg anwesender und nichtanwesender Corpsstudenten.
12. Leipzig. 21 Mitglieder. Vorsitzender Landgerichtsdirector Dilschmann, Palaiomarchiae; Schriftführer Gymnasial-

lehrer Dr. Scheffler, Masovia. — Die Zusammenkünfte finden am Anfang jeden Monats im Hotel Kelterborn statt.

13. München. Corpsphilisterverband. 218 Mitglieder. Chargen für 1894: Vorstand Rechtsanwalt Wintrich Bavariae München; stellv. Vorstand Bank-Oberinspector Reuling, Teutoniae Gießen; Secretär: k. Generaldirections-Official Dr. Guggenheimer, Macariae; stellv. Secretär Rittmeister a. D. und Gutsbesitzer Arnold, Franconiae München, Guesthalliae Heidelberg; Kassier Rentner Dr. Saenger, Hassia Gießen. — Im Sommer 1893 fand ein Gartenfest mit Damen statt, welches nach dem einstimmigen Urtheil aller Theilnehmer so verlaufen ist, daß damit der Corpsphilisterverband in die Reihe der gesellschaftlich repräsentierenden Körperschaften Münchens getreten ist.
14. Stassfurt-Güsten. 34 Mitglieder. Vorsitzender Dr. Röhrcke-Stassfurt, Guesthalliae Berlin, Pomeraniae Greifswald; Adresse des Bezirksverbands: Dr. Herbert Bennede, Guesthalliae Heidelberg in Stassfurt. — Die Versammlungen finden regelmäßig in der ersten Woche des Januar, April, Juli und October in Güsten statt und sind stets zahlreich besucht.
15. Wilhelmshafen. 11 Mitglieder. Vorsitzender Marine-stationspfarrer Goedel, Borussiae Halle.
16. Bezirksverband (A. H. V.) für Württemberg und Hohenzollern. 240 Mitglieder, welche indessen nicht alle dem Hauptverbande angehören. Vorsitzender Geh. Justizrath Stellter, Lithuaniae Königsberg, Hanseae Bonn; stellv. Vorsitzender Landrichter Cronmüller, Franconiae Tübingen; Schriftführer Referendar Dr. Roebel, Borussiae Tübingen, Sueviae Straßburg; stellv. Schriftführer Dr. Noack, Rhenaniae Tübingen; Kassier Kammerherr Dr. Graf von Zeppelin, Rhenaniae Straßburg, Franconiae München; stellv. Kassier Gutsbesitzer Freiherr v. Gaisberg-Schöckingen, Franconiae München. — Regelmäßige Zusammen-

Gieße
42

künfte an jedem ersten Samstag der Monate October bis Mai (einschl.), Abends 7 Uhr im Gartenfaal des Stuttgarter Stadtgartens zu gemeinsamem Abendessen und Kneipe, bei welcher zugleich Berathungen stattfinden. Im Sommer: Ausflug in die Umgegend und ein großer Commers.

17. Erfurt. 20 Mitglieder. Adr. Gerichtsassessor Rühle von Lilienstern, Franconiae Jena und München.
18. Stolp. 22 Mitglieder. Vorsitzender Sanitätsrath Dr. Ottow Normanniae Berlin; Schriftführer Rechtsanwalt Skopnik, Sueviae Tübingen; Kassenwart Rechtsanwalt Scheunemann, Thuringiae Leipzig. Hauptversammlung und Vorstandswahl alljährlich im November. Regelmäßige Zusammenkünfte allmonatlich am letzten Sonnabend, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Preussischen Hof.
19. Thorn. Adr. Rechtsanwalt Warda, Masoviae.
20. Zweibrücken und Westpfalz. Adr. Rechtsanwalt Dr. König, Rhenaniae Würzburg, Franconiae Erlangen.
21. Eberswalde. Adr. AGR. Milferstädt, Marchiae Berlin, Borussiae Greifswald.
22. Frankenthal. Adr. Dr. Ludwig Franz, Franconiae München.
23. Bitterfeld. 20 Mitglieder aus Bitterfeld und Umgegend. Stiftungstag 11. Dezember 1886. Monatliche Zusammenkünfte in Bitterfeld. Geschäftsführer: Dr. Debecke Salingiae Halle, in Bitterfeld.
24. Worms. Adr. Gymnasiallehrer Dr. Becker, Starkenburgiae, Guestphaliae Jena.
25. Eisleben. 15 Mitglieder. Vorsitzender AGR. Schlemm, Guestphaliae Jena; Schriftführer Gymnasiallehrer Jäger, Salingiae Halle; Vorstandsmitglieder Professor Mehliß, Teutoniae Halle, und Dr. Böttger, Borussiae Halle, Guestphaliae und Pomeraniae Greifswald. — Die monatlichen Versammlungen finden an einem Mittwoch in Eisleben im Restaurant „Grüne Tanne“ statt.

26. Nürnberg. 170 Mitglieder, die dem Verband angehören; im Ganzen 237 Mitglieder. Der Ausschuß besteht aus 18 Herren; die Chargen sind: Vorstand Landgerichtsrath Witschel, Bavariae Würzburg; stellv. Vorstand Amtsrichter Ziegler, Onoldiae; Secretär Apotheker Schönniger, Moenaniae; stellv. Secretär: Inspektor Müller, Eisariae München; Kassier Apotheker Schönniger, Moenaniae. — Regelmäßige Zusammenkünfte finden im Wintersemester (September bis April einschl.) jeden ersten Montag im Monat in Form von Kneipen in einem Nebensaal des Hôtel Strauß statt. Dieselben sind im verfloßenen Jahr stets zahlreich besucht gewesen (jeden Abend ca. 70—120 Theilnehmer). — Am 27. Mai 1893 wurde ein Ausflug mit Familien nach Hersbruck unternommen, woselbst auf dem Wildskeller ein Kellerefest abgehalten wurde. An demselben beteiligten sich auch die Philister von Amberg, Bayreuth und Umgebung. Ferner fand am 11. November eine musikalische und Tanzunterhaltung im Hôtel Strauß in Nürnberg statt. Beide Festlichkeiten verliefen zur vollsten Zufriedenheit der Theilnehmer.
27. Rüdingen. 10 Mitglieder. — Regelmäßige Zusammenkünfte am ersten Donnerstag jedes Monats im Gasthaus zum Greifen in Rüdingen. Vorsitzender Rechtsf. Bürgermeister Sertorius, Onoldiae.
28. St. Petersburg. 17 Mitglieder. Vorsitzender Rechtsanwalt Schuehr, Tigurinae Zürich; zweiter Vorsitzender Hofrath Dr. von Etlinger, Moenaniae Würzburg; Secretär Betriebsdirector Pilling, Teutoniae Berlin. — Die Kneipen finden jeden 3. Sonnabend im Monat im Hôtel Lübeck, Wassili-Ostrow 11, Linie Nr. 8 statt, SC-Regel- und Spielabende jeden 1. Sonnabend im Monat auf der Draht- und Nagelfabrik der St. Petersburger Eisen- und Drahtwerke, Wassili-Ostrow 25 Linie Nr. 8.

Wassili
Ostrow
25, Linie 8.

29. Kreuzburg (Oberschlesien). Abt. Major a. D. und Oeko-
nomie-Commissionsrath Wellmann, Pomeraniae Greifswald.
30. New-Dorf. SC-Verein. Secretär Dr. Mettenheimer,
Teutoniae Gießen, 794, 6. Ave., Nr. 9. SC-Lokal: Ungarische
Weinstube Karatsonyi & Kmez Nr. 54, 2. Ave., Ecke 3. Straße.
31. Oesterreich-Ungarn. 27 Mitglieder. Sitz in Wien.
Constituirt am 16. April 1893. Vorstand Hof- und Gerichts-
advocat Dr. R. Foregger, Franconiae München, Wien I,
Graben 29.; Secretär Oberst Theodor Baron Rüpplin,
Sueviae Tübingen; Kassier Dr. Rudolf Müller, Rhenaniae
Heidelberg.

Die Bildung weiterer Bezirksverbände steht in naher Aussicht.

Die activen Corps erfreuen sich, wie schon gesagt, hoher
numerischer Blüte. Beim Congreß Pfingsten 1893 wurden
folgende SC-Bestände gemeldet:

Corpsbestände Kösen 1893.

Bez. Verband.

32. Weimar

Rechtsanwalt Fries.

33. Kempten

*Landgerichtsdirektor
Brant.*

34. Heppenheim

*34. Bez. Verb. etc.
f. Bensheim u.
Umgebung*

*Dr. W. Vogel,
Pres. d. Bez. V.*

35. Heppenheim

= Colbas

ammon Dr. Koppke

36. Charlottenburg

= Ober-Flügel.

	Actio-	In- active
Berlin	27	25
Bonn	57	57
Breslau	36	21
Erlangen	68	60
Freiburg	52	62
Gießen	44	40
Göttingen	50	49
Greifswald	20	13
Halle	43	62
Heidelberg	75	95
Jena	49	55
Kiel	6	4
Königsberg	31	28
Leipzig	26	27
Marburg	67	74
München	174	175
Strassburg	46	43
Tübingen	98	94
Würzburg	84	77
	1053	1061

Ueber die Corpsbestände am 1. November 1893 und zugleich
über die Zahl der Corps selbst gibt nachstehende Tabelle Aufschluß:

Corpsbestände am 15. November 1893.

	C*)	R	CK	IA	MC		C	R	CK	IA	MC
Berlin						Gießen					
Marchia	4	9	1	10	20	Teutonia	5	7	1	15	—
Normannia	4	8	—	11	34	Starkenburgia	6	3	1	14	3
Borussia	4	8	—	3	6	Hassia	5	10	—	16	1
	12	25	1	24	60		16	20	2	45	4
Bonn						Göttingen					
Rhenania	3	—	—	8	5	Bremenia	3	15	—	14	5
Guestphalia	3	2	—	6	3	Saxonia	5	5	—	19	1
Borussia	5	7	1	16	—	Hannovera	5	3	—	8	1
Saxonia	4	5	3	8	—	Brunsviga	3	2	1	14	2
Palatia	4	6	—	12	1	Silbesoguestp alta	4	5	—	9	3
Hanse	4	1	—	6	4		20	30	1	64	12
	23	21	4	56	13	Greifswald					
Breslau						Pomerania	1	3	—	6	2
Borussia	3	5	—	5	5	Borussia	4	1	—	9	2
Silezia	4	—	—	7	1	Guestphalia	5	2	—	9	5
Lusatia	3	7	—	7	—		10	6	—	24	9
Marcomannia	4	2	1	7	—	Halle					
	14	14	1	26	6	Borussia	4	3	—	12	12
Erlangen						Guestphalia	3	2	—	6	7
Snoldia	9	13	3	19	6	Palaiomarchia	7	3	—	14	1
Baruthia	9	3	1	21	—	Saxonia	4	2	—	4	—
Bavaria	16	11	1	10	—	Normannia	3	2	—	5	—
	34	37	5	50	6	Teutonia	3	2	—	15	2
Freiburg							24	14	—	56	22
Rhenania	8	19	—	23	4	Heidelberg					
Suevia	5	12	1	12	1	Suevia	4	2	2	15	1
Hassoborussia	3	7	—	17	3	Guestphalia	5	7	—	17	2
	16	38	1	52	8	Saxoborussia	11	4	—	20	2
						Bandalia	4	11	—	24	—
						Rhenania	5	10	—	23	2
							29	34	2	99	7

*) C = Corpsburgen, R = Fächer (Renoncen), CK = Contingenten, welche Fächer
fast gleichzuachten sind, IA = Inactive, MC = Mitneipanten, fremde Corpsstudenten, die sich
vorgestellt haben.

Jena						Tübingen					
	C	R	CK	IA	MC		C	R	CK	IA	MC
Thuringia . . .	9	14	—	26	—	Franconia . . .	5	14	—	35	—
Franconia . . .	4	4	—	6	1	Rhenania . . .	7	15	—	28	5
Guestphalia . . .	3	9	—	11	2	Suevia . . .	5	15	—	30	1
Saxonia . . .	4	2	—	12	—	Preussia . . .	5	9	—	16	—
	20	29	—	55	3		22	53	—	109	6
Königsberg						Würzburg					
Masovia . . .	10	6	—	13	—	Franconia . . .	8	4	—	10	—
Baltia . . .	4	3	1	3	—	Moenania . . .	5	5	1	14	8
Hanse . . .	4	6	1	8	2	Bavaria . . .	10	15	—	12	1
	18	15	2	24	2	Rassovia . . .	3	9	—	15	6
Leipzig						Rhenania . . .	10	20	—	24	6
Lusatia . . .	3	1	—	21	4	Guestphalia . . .	5	3	—	5	—
Saxonia . . .	5	1	—	14	3		41	56	1	80	21
Guestphalia . . .	4	2	—	3	4	Zürich					
	12	4	—	38	11	Tigurinia	3	9	1	—	2
Marburg						(rec. 14. X. 93.)	3	9	1	—	2
Teutonia . . .	6	12	—	22	3	Summe der Activen					
Rassonassonia . . .	12	18	2	37	1	Berlin . . .					38
Guestphalia . . .	5	4	2	7	—	Bonn . . .					48
	23	34	4	66	4	Breslau . . .					29
München						Erlangen . . .					76
Suevia . . .	19	20	—	32	?	Freiburg . . .					55
Palatia . . .	18	20	1	24	—	Gießen . . .					38
Bavaria . . .	16	8	—	27	—	Göttingen . . .					51
Saxia . . .	6	22	—	26	10	Greifswald . . .					16
Franconia . . .	10	20	—	20	9	Halle . . .					38
Macaria . . .	7	10	—	21	2	Heidelberg . . .					65
Brunsviga . . .	4	5	1	8	—	Jena . . .					49
	80	105	2	158	?	Königsberg . . .					35
Straßburg						Leipzig . . .					16
Rhenania . . .	6	8	—	18	2	Marburg . . .					61
Palatia . . .	3	3	2	11	—	München . . .					187
Suevia . . .	6	8	—	11	1	Straßburg . . .					50
Palatio-Mfalia . . .	4	8	2	16	2	Tübingen . . .					75
	19	27	4	56	5	Würzburg . . .					98
						Zürich . . .					13
						Summa					1038

Leider mußten Teutonia zu Bonn, Misnia zu Leipzig und Saxonia zu Kiel im Laufe des Jahres suspendiren; dagegen wurde Tigurinia zu Zürich am 14. X. 93 wieder aufgethan. — In Kiel besteht nunmehr leider kein Corps mehr. — Vom diesjährigen Köfener Congreß wurden keine Beschlüsse gefaßt, deren Mittheilung an dieser Stelle angezeigt erschiene.

Dem wohlhlöbl. Corps Suevia zu München, welches dem Centralcomité, wie seit Jahren so auch heuer, seine Kneipe für die Sitzungen in freundlichster Weise zur Verfügung gestellt hat, sprechen wir unsern besten Dank aus.

Mit den besten Wünschen

Das Centralcomité.

Für das Bureau desselben:

W. Fabricius

Starkenburger, Guestphaliae Jena.

Adresse des Bureaus:
München, Zieblandstr. 4.

Rechenschafts-Bericht des unterfertigten Kassiers des Central-Comités für den Verband aller Corps-Studenten für das Jahr 1893.

Ausweislich meines Rechenschaftsberichtes für 1892 habe ich in das Jahr 1893 einen Nettokassabestand von 528 M. 90 S herübergenommen.

Während des Jahres 1893 habe ich vereinnahmt:

a) an Ablieferungen der Bezirks-Verbände bezw. deren Herren Kassiere:

1. am 10. Januar von dem Bezirks-Verbande Staßfurt	68 M. — S
2. am 13. Januar von dem Bezirks-Verbande Nürnberg als Nachzahlung für 1892	52 " — "
3. am 7. Februar von dem Bezirks-Verbande Gießen (für 1892)	122 " — "
4. am 22. Februar von dem Bezirks-Verbande für Württemberg und Hohenzollern	384 " — "
5. am 7. März von dem Bezirks-Verbande Deggendorf	30 " — "
6. am 17. Mai und 6. Juli von dem Bezirks-Verbande Darmstadt	130 " — "
7. am 8. Juni von dem Bezirks-Verbande Friedberg	15 " — "

8. am 11. September von dem Bezirks-Verbande Gera	14 M. — S
9. am 9. Oktboer und 2. November von dem Bezirks-Verbande München	328 " — "
10. am 6. Dezember von dem Bezirks-Verbande Elbing	17 " 05 "
11. am 24. Dezember von dem Bezirks-Verbande Berlin	100 " — "
12. am 28. Dezember von dem Bezirks-Verbande Bartenstein	24 " 10 "
13. am 31. Dezember von dem Bezirks-Verbande Gießen	74 " — "
14. am 5. Januar (1894 jedoch pro 1893) von dem Bezirks-Verbande Eisleben	15 " — "
15. am 25. Januar (1894 jedoch pro 1893) von dem Bezirks-Verbande Nürnberg	165 " — "
somit durch die Bezirksverbände im Ganzen	1538 M. 15 S

b) Von 1135 einzelnen Mitgliedern habe ich, zu einem erheblichen Theile auch an rückständigen Beiträgen für die Vorjahre, im Ganzen 4709 M. 70 S eingehoben.

c) Aus den Coupons der Werthpapiere des Central-Verbandes habe ich vereinnahmt 140 M.

Ich habe sonach zu verrechnen:

I. den Kassabestand aus dem Vorjahre mit	528 M. 90 S
II. meine Einnahme aus den Ablieferungen der Bezirks-Verbände mit	1538 " 15 "
III. meine Einnahme durch Beiträge einzelner Mitglieder	4709 " 70 "
IV. meine Einnahme an Zinsen mit	140 " — "
somit im Ganzen:	6916 M. 75 S

Berausgabe habe ich während des Jahres 1893:

1. An Herrn W. Fabricius das demselben vom Central-Comité ausgesetzte Jahres-

Honorar für seine Bemühungen um die Versorgung der Secretariatsgeschäfte des Central-Comités (in monatlichen Raten von 150 M)	1800 M — „
2. An denselben das ihm dergleichen bewilligte Bureau-Aversum (in Quartalsraten von 50 M) von	200 „ — „
3. An denselben (in 3 Zahlungen) zum Ersatze seiner specificirten und belegten Ausgaben anlässlich der Versendung des Jahresberichts pro 1892, für Abonnements, Schreibaus- hilfe, Trinkgelder, Telegramm-Porti und dergleichen im Ganzen	233 „ 82 „
4. Von den durch Postnachnahme gelegentlich der Versendung des Jahresberichtes pro 1892 eingehobenen Beträgen waren an früher ausgetretene Mitglieder, deren Austritts- erklärungen bei der Abfertigung der Post- nachnahmeseudungen übersehen worden waren, zurückzuerstatten	18 „ — „
5. Zur Begleichung der Rechnung der Buch- druckerei Seitz & Schauer (3100 Exem- plare des Jahresberichts und 2000 Couverts) wurden verausgabt	164 „ — „
6. Zur Begleichung der Rechnung der Hofblumen- handlung von Carl Roethke für einen Kranz mit Schleife und Druck anlässlich des Be- gräbnisses des verstorbenen Herrn Präsi- denten des Central-Comités Dr. Friedr. von Schaub wurden ausbezahlt	25 „ — „
7. Meinen beiden Kanzlisten, welche während des Jahres 1893 die Einhebung der einge- laufenen Posteingangs, deren Verbuchung, sowie die Eintragung der eingegangenen	

Beiträge in die Conti der einzelnen Mit- glieder unter meiner Aufsicht und unter Controle des Herrn Fabricius besorgt haben, wurde als Remuneration für ihre Be- mühungen Seitens des Central-Comités auf meinen Antrag der gegen die Vorjahre ent- sprechend dem größeren Umfange ihrer Thätigkeit etwas erhöhte Betrag bewilligt von	140 M — „
8. An Auslagen für Porti, Kanzleiutensilien und dergl. ist bei mir entstanden der Betrag von	11 „ — „
9. Dem Corpsdiener des Corps Suevia, auf dessen Kneipe die Sitzungen des Central- Comités während des Jahres 1893 stattge- funden haben, wurden für Bedienung bezahlt	20 „ — „
10. Um denjenigen Betrag des in den Monaten März und April 1893 erzielten Kassastandes, welcher für die Bedürfnisse des Verbandes während des Jahres 1893 nicht erforderlich schien, verzinslich anzulegen, habe ich am 26. April 4000 M 3% neue deutsche Reichs- anleihe zum Kurse von 87 M 10 „ mit Zins ab 1. April 1893 angekauft und hiefür ausweislich der bezüglichen Schlußnote ver- ausgabt	3492 „ 53 „
Somit berechnen sich die Ausgaben auf in Summa	<u>6104 M 35 „</u>

Von der Summe des Kassabestandes aus dem Vorjahre und der Einnahmen während des Jahres 1893 zu	6916 M 75 „
vorstehende Ausgaben Summe mit	6104 „ 35 „
abgerechnet, verbleibt als Kassabestand der Be- trag von	<u>812 M 40 „</u>

außer welchem der Verband dermalen nominell 2000 *M.* in Münchener Stadtanlehens Obligationen und nominell 4000 *M.* in Reichsanleihe-Schuldverschreibungen besitzt.

**Der Kassier des Central-Comités
v. Godin.**

Unhang.

Das Centralcomité bittet die wohlwöbllichen Bezirksverbände und Einzelmitglieder des Verbandes, über die nachfolgenden Anträge abstimmen und die Vota bis spätestens 31. März l. J. (einschl.) an das Centralcomité einsenden zu wollen.

Antrag des Centralcomités

betr. Abhaltung eines Delegirtentages in Kösen Pfingsten 1894, behufs Neu-
feststellung der Statuten.

Das unterfertigte Centralcomité beehrt sich gemäß §§ 17, 18 der Statuten für den Verband alter Corpsstudenten folgenden Antrag zu stellen:

„Der Verband alter Corpsstudenten möge gemäß § 39 der Statuten beschließen, daß auf Pfingsten 1894 nach Kösen ein Delegirtentag mit der Befugniß, die Statuten des Verbandes zu berathen und festzusetzen, einzuberufen sei, daß die jetzigen Statuten nur bis zur endgiltigen Festsetzung derselben durch diesen Delegirtentag in Geltung bleiben und daß für die Zusammensetzung und Geschäftsordnung dieses Delegirtentages die nachstehenden Bestimmungen maßgebend sein sollen.

I. Zusammensetzung des Delegirtentages.

§ 1.

Jeder Bezirksverband entsendet einen stimmberechtigten Delegirten. Bezirksverbände, welche über fünfzig ordentliche Verbandsmitglieder zählen, vereinigen auf ihren

Delegirten für jedes vollendete weitere Fünzig je eine weitere Stimme. Mehrere Bezirksverbände, jedoch nicht mehr als drei, können durch Einen Delegirten vertreten sein.

Einzelmitglieder (Mitglieder des Verbands, welche keinem Bezirksverband angehören) haben nur beratende Stimme, ebenso die Mitglieder von Bezirksverbänden, welche nicht als Delegierte entsendet sind. Sollte jedoch ein Verbandsmitglied die Vollmacht von fünfzig Mitgliedern, welche keinem Bezirksverband angehören, zu ihrer Vertretung vorzulegen in der Lage sein, so kommt ihm als Delegirten dieser fünfzig Mitglieder eine beschlußfassende Stimme zu.

Das Centralcomité entsendet drei stimmberechtigte Delegirte.

§ 2.

Die Delegirten (einschließlich der Delegirten von Einzelmitgliedern) erhalten aus der Verbandskasse als Vergütung ihrer Reisekosten die Kosten eines Retourbillets II. Klasse von ihrem Wohnsitz ab.

II. Geschäftsordnung des Delegirtentages.

§ 3.

Der Delegirtentag ist beschlußfähig, wenn wenigstens die Hälfte aller zur Zeit der Eröffnung dem Centralcomité angemeldeten Bezirksverbände mit ihren Stimmen vertreten sind.

§ 4.

Die Beschlußfassung erfolgt durch die anwesenden Delegirten mit absoluter Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 5.

Gegenstand der Abstimmung können nur Anträge auf Aenderung bezw. Feststellung der Statuten sein, welche mindestens vier Wochen vor dem Beginn des Delegirtentages dem Centralcomité mitgetheilt worden sind, welches sie sofort den Bezirksverbänden mitzutheilen hat.

Anderer Gegenstände können nur der Berathung, nicht der Beschlußfassung unterstellt werden, es wäre denn, daß die neu festgestellten Statuten (durch endgiltige oder durch Uebergangsbestimmungen) eine Beschlußfassung ermöglichen.

§ 6.

Der Vorsitz wird von einem der Delegirten des Centralcomités geführt.

Der Vorsitzende bestimmt die Reihenfolge, in welcher die Anträge zur Verhandlung und Abstimmung gelangen.

Der Vorsitzende hat einen Schriftführer zu bestellen.

Das Protokoll über die Verhandlungen bildet einen Bestandtheil der Akten des Centralcomités.

§ 7.

Der Delegirtentag ist möglichst nahe an den ersten Pfingstfeiertag zu verlegen. Der Termin der Eröffnung ist spätestens vierzehn Tage vorher den Bezirksverbänden und den in Deutschland wohnenden Einzelmitgliedern bekannt zu geben.

Die Sitzungen müssen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ihre Erledigung finden und werden von dem Vorsitzenden eröffnet und geschlossen.“

Indem das unterfertigte Centralcomité vorstehenden Antrag zur Abstimmung bringt, erlaubt es sich zugleich, gemäß § 17 der

Statuten als Endtermin für die Abstimmung und die dortselbst erwähnte Gutachtensabgabe den 31. März l. J. zu bestimmen.

Zur Abstimmung selbst wird ergebenst ersucht, zunächst über den Antrag als Ganzes abzustimmen. Da Abänderungsanträge nicht mehr rechtzeitig zur Abstimmung gebracht werden könnten, müßte eine theilweise oder modifizierte Annahme als Ablehnung des ganzen Antrags betrachtet werden. Die Einberufung eines Delegirtentages zum Zweck der Beschlußfassung über die Statuten hängt mithin für dieses Jahr davon ab, ob der Antrag als Ganzes die nöthige Dreiviertelmehrheit findet.

Mit den besten Wünschen

Das Centralcomité für den Verband aller Corpsstudenten.

J. A.: H. Gebhardt, Schriftführer.

Antrag des Bezirksverbandes München

betr. Corpsorgan.

Der Corpsphilisterverband München stellt folgenden Antrag:

„Es wolle der Verband alter Corpsstudenten die bei der Verlagsanstalt Lehmann in München unter Redaction des Herrn Dr. jur. Karl Maier in München (Macariae) ab 15. März 1894 erscheinende, von Seiten des unterfertigten Corpsphilisterverbandes bereits zu seinem offiziellen Organ erhobene Zeitschrift „Rösener Rundschau“ auch zum Organ des Verbandes alter Corpsstudenten unter dem Vorbehalte erklären, daß eine finanzielle Garantie seitens des Verbandes für das Organ ausgeschlossen ist, mit dem Bemerken, daß das Blatt Publikationsorgan des Verbandes sein soll. Zugleich wird mitgetheilt, daß durch den dreigliedrigen Redaktionsauschuß Sorge getragen ist, auf die Haltung des Blattes Einfluß zu nehmen.“

Der Aushuß des Corpsphilister-Verbandes München.

J. A.: Dr. Richard Guggenheimer.

Anschließend an die Empfehlung des Corpsphilister-Verbandes München gibt das Centralcomité die Erklärung ab, daß es zwar, so lange die neue Publikation noch nicht als offizielles Organ des K. S. C. V. gilt, nicht in der Lage ist, derselben gegenüber allein entschiedene Stellung zu nehmen, aber der Gründung dieses neuen Organes sehr sympathisch gegenüber steht und es begrüßen wird, damit endlich einmal ein Publikationsorgan zu erlangen.

